



INFO 3. Quartal 2022

Herzliche Grüße

Ich grüße alle, die unseren neuen Internetauftritt schon genutzt haben.

So eine Umstellung ist mit mehr Arbeit verbunden, als ich gedacht habe. Aber das Ergebnis kann sich doch durchaus sehen lassen.

Nun starten auch wieder unsere Info-Schreiben, die wir in unregelmäßigen Abständen, je nach Informationsbedarf auf unserer Webseite veröffentlichen.

Für Verbesserungsvorschläge für unsere Webseite und für die Info-Post sind wir dankbar. Gerne direkt an meine E-Mail: vorsitzender@vib-bayern.de



Nun will ich aber über ein paar Dinge informieren, die den VIB beschäftigen.

Kollegiale Grüße
Richard Lieb
Landesvorsitzender VIB

Mitglied werden

Mehr denn je ist es heute wichtig, beruflich ein starkes Partnernetz an seiner Seite zu haben.

Daher: Mitglied im **Verband der Ingenieure und Techniker in Bayern e.V. -VIB-** werden.

Dadurch ist man zugleich Mitglied im Bayerischen Beamtenbund und hat damit Einfluss auf alle Verhandlungen mit dem Dienstherrn und Arbeitgeber, dem Freistaat Bayern.

Egal ob tarifbeschäftigt oder beamtet. Der VIB ist für technische Beschäftigte (Zeichner, Techniker, Ingenieure) des öffentlichen Dienstes in Bayern die richtige Wahl. **Antrag auf Mitgliedschaft** kann auf unserer Webseite online gestellt werden.

Landesvorsitzender beim Kreisverband Kronach

Gewerkschaft als Pflichtaufgabe

Roland Thiele wird für 50 Jahre im Beamtenbund geehrt. Er fordert junge Menschen auf, sich ebenfalls zu organisieren.

Von Rainer Glissnik

Kronach - „Es waren alleine die Gewerkschaften, welche die Löhne vorwärtsbrachten und die Arbeitsbedingungen verbesserten“, ist Roland Thiele überzeugt. Viel zu viele gingen heutzutage nicht mehr in die Gewerkschaft, was er nicht verstehen könne. Die Menschen spürten schließlich zunehmend die Folgen, wenn ihre Arbeitgeber dann immer öfter aus dem Arbeitgeberverband ausscheren.

Der Kronacher Roland Thiele ist 50 Jahre lang Mitglied in seinem Verband der Ingenieure und Techniker in Bayern und damit auch im Bayerischen Beamtenbund. Dafür wurde er nun geehrt. „Ich bin Bauingenieur“, blickt Roland Thiele auf seine Berufs-

tätigkeit zurück. In seiner Ausbildung war er zwei Jahre an der Regierung. „Da hat uns alle ein älterer Amtsrat für den VIB geworben. Seitdem bin ich dabei und habe es nie bereut.“

Etliche Jahre war er im Straßenbauamt Kronach Personalratsvorsitzender. Von hier wurden die Landkreise Kronach, Lichtenfels und Coburg betreut. Als Lichtenfels nach Bamberg kam, erhielt Kronach den Landkreis Hof hinzu. „In der Gewerkschaft zu sein, war für mich ein Muss.“ Schon sein Vater war als Beamter beim ÖDTV (Öffentliche Dienste Transport und Verkehr). Da war es selbstverständlich, auch zur Gewerkschaft zu gehen. Er hat auch selbst einmal persönlich vom Einsatz der Gewerkschaft profitiert, als es um Versicherungsbeiträge ging. Ein Jurist des Verbandes verhalf ihm zu seinem Recht.

„Beamte können nicht streiken und brauchen diese Verbandsvertreter, die mit der Politik gut reden und überzeugen können. Diese müssen wir von unten unterstützen. Von



Seit 50 Jahren ist Roland Thiele (Mitte) gewerkschaftlich engagiert. Der Landesvorsitzende des Verbandes der Ingenieure und Techniker in Bayern, Richard Lieb (links), ist ein Kronacher und nahm so die Ehrung gemeinsam mit dem BBB-Kreisvorsitzenden Franz Josef Wich vor.

Foto: Rainer Glissnik

alleine geht nichts“, sagte Thiele. In Bayern sei der Bayerische Beamtenbund in der Politik anerkannt, und

Ministerpräsident Markus Söder übernehme die Tarifabschlüsse auch für Beamte. „Im Ländervergleich ste-

hen wir besser da als manche anderen.“

Laut Richard Lieb, Landesvorsitzender des Verbandes der Ingenieure und Techniker in Bayern, ist es derzeit nicht so leicht, bei den jüngeren Beamtinnen und Beamten das Bewusstsein für Gewerkschaft zu wecken. Unter Ministerpräsident Edmund Stoiber habe es einen erheblichen Stellenabbau in der Beamtenschaft gegeben, sodass lange Zeit nur wenig Nachwuchs eingestellt worden sei. Man habe eine große Lücke im öffentlichen Dienst an Mitarbeitern, die zwischen 30 und 45 Jahren alt seien. Da fehle oft die Bindung, um als junger Mensch gleich für die Gewerkschaft geworben zu werden. „Wir müssen uns vernetzen, wir müssen uns stärker organisieren“, forderte er. Der 1300-Euro-Corona-Bonus sei ein Ausgleich für eine Lohnerhöhung. Erstmals seien die Pensionäre davon ausgeschlossen worden. Lieb fand das „irgendwie skandalös“. Der Tarifvertrag gelte ab 29. November 2021. Wer am 28. November in Pension gegangen sei, gehe leer aus.

BBB Hauptausschuss 2022

Am 1. Juni 2022 findet der Hauptausschuss des Bayerischen Beamtenbundes im Hotel Sofitel in München statt. Der Landesvorsitzende Richard Lieb ist vom VIB als Vertreter benannt und wird teilnehmen.

„Ich freue mich, dort unseren Verband und die Interessen unserer Mitglieder vertreten zu dürfen“, so Richard Lieb.

Zu guter Letzt

Der Vorteil der Klugheit besteht darin, dass man sich dumm stellen kann. Das Gegenteil ist schon schwieriger. (Kurt Tucholsky)

